

27.11.2025 - 09:30 Uhr

Neu bei RTLZWEI: "Die Geissens: Traumjob Prinzessin" / Das Casting beginnt - welche acht Prinzessin-Anwärterinnen lassen die Geissens in die nächste Runde?



München (ots) -

- Das Prinzessinnen-Casting im Europa-Park Rust startet
- Die Geissens, Fürstin Nina und Benimmtrainer Sascha Lilic fällen harte Urteile
- "Die Geissens: Traumjob Prinzessin" am 27. November um 20:15 Uhr bei RTLZWEI und sieben Tage vorab auf RTL+

Das Casting für die zukünftige Prinzessin und Vertreterin des selbsternannten Fürstentum Seborga ist eröffnet - 25 Teilnehmerinnen dürfen sich im Europa-Park Rust der Jury um Carmen und Robert Geiss stellen. Die Geissens wissen genau, worauf es dabei ankommt: Als langjährige Bewohner Monacos kennen sie sich bestens in der Welt der Fürstentümer aus. Mit ihrem großen Netzwerk in der High Society und ihrem feinen Gespür für Glanz und Glamour wissen Carmen und Robert Geiss, was eine Prinzessin wirklich ausmacht. Wer überzeugt mit Charme, Charakter und Etikette - und wer scheidet aus? "Die Geissens: Traumjob Prinzessin" am 27. November um 20:15 Uhr bei RTLZWEI und sieben Tage vorab auf RTL+.

Carmen ist überzeugt: "Wir haben Fürstin Nina über einen gemeinsamen Bekannten in Monte-Carlo kennengelernt. Wir sind begeistert von ihrem Einsatz für die Unabhängigkeit von Seborga und helfen ihr deshalb jetzt dabei eine Prinzessin für das selbsternannte Fürstentum zu finden."

Seborga kämpft bis heute um seine Unabhängigkeit, gehört offiziell jedoch weiterhin zu Italien. Über 3.000 Kandidatinnen haben sich beworben, um Prinzessin des selbsternannten Fürstentums Seborga zu werden. 25 von ihnen dürfen sich nun persönlich bei Carmen und Robert Geiss, Nina, Fürstin von Seborga, und Benimmcoach Sascha Lilic im herrschaftlichen Schloss Balthasar in Rust vorstellen. Die Jury hat klare Vorstellungen: Die zukünftige Prinzessin soll seriös gekleidet, wandlungsfähig und charakterstark sein. Selbstbewusstsein ist wichtig - aber ebenso Bescheidenheit und Bodenständigkeit. Auch gutes Benehmen und Etikette spielen eine entscheidende Rolle.

Die Kandidatinnen könnten unterschiedlicher kaum sein: von der Tänzerin über die Partyschlagersängerin bis hin zur Bogenschützin oder Kampfsportlerin. So bunt die Gruppe ist, so verschieden sind auch die Meinungen der Jury. Neben starken Persönlichkeiten berühren vor allem die Lebensgeschichten der Bewerberinnen. Patricia aus Magdeburg wuchs nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrer Schwester auf - ein Thema, das nicht nur sie, sondern auch Carmen Geiss zu Tränen rührt. Hannah möchte mit der Gewinnsumme von 50.000 Euro ihre Familie unterstützen: Ihr Bruder ist seit einem tragischen Unfall querschnittsgelähmt. Nun muss die Wohnung behindertengerecht

umgebaut werden.

Bei diesem Casting treffen einzigartige Menschen und bewegende Geschichten aufeinander - und machen der Jury die Entscheidung schwer. Nur acht Kandidatinnen dürfen weiter um den Titel "Prinzessin von Seborga" kämpfen. Wer schafft es in die nächste Runde - und von wem heißt es Abschied nehmen?

"Die Geissens: Traumjob Prinzessin" am 27. November um 20:15 Uhr bei RTLZWEI und sieben Tage vorab auf RTL+. Das Format wird produziert von GeissTV GmbH.

Über "Traumjob Prinzessin":

In "Die Geissens: Traumjob Prinzessin" erfüllen Carmen und Robert Geiss einen ganz besonderen Traum: Eine Frau darf ein Jahr lang Prinzessin des Fürstentums Seborga werden - und erhält zusätzlich 50.000 Euro. Zwischen Luxus, Lifestyle und Leidenschaft suchen die Geissens gemeinsam mit Fürstin Nina von Seborga und Benimmcoach Sascha Lilic nach der neuen Hoheit in einer Welt voller Glanz und Emotionen. Das Format wird produziert von GeissTV.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Kommunikation
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



v.li.: Fürstin von Seborga Nina Menegatter, Sascha Lilic, Carmen und Robert Geiss / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100936868> abgerufen werden.